

Auf der Suche nach dem Winter

Lena Soehnle vom SC Bad Säckingen Vierte beim Schwabenpokal

Von Christel Siegmund

SKI ALPIN. Zahlreiche Top-Ten-Plätze brachten die alpinen Rennläufer des Skiverbands Schwarzwald (SYS) vom Saisonauftaktrennen um den Deutschland-Pokal vom Kaunertaler Gletscher in Österreich mit. Die schwierigen Schneeverhältnisse hatten nach einem Föhnsturm in der vergangenen Woche eine Verlegung des Kurses auf den Weißseeferner erforderlich gemacht.

Davon ließen sich die 26 Rennläufer aus dem Skiverband Schwarzwald allerdings nicht verunsichern, sie zeigten bei den zwei Auftakt-Riesenslalom-Rennen sehr guten Leistungen. Carolin Ruckes (SC Neustadt) kam mit den Plätzen vier und neun zweimal in die Top-Ten, bei den Männern fuhr Fynn Dierckesmann mit dem zweiten Platz am Samstag und Rang neun am Sonntag die Topwertungen ein.

Lena Soehnle (SC Bad Säckingen) und Neu-Jugendstarterin Chiara Horning (SC Muggenbrunn) führen im zweiten Rennen auf die Plätze vier respektive fünf, nachdem sie tags zuvor durch Fahrfehler zurückgeworfen worden waren.

Auch Ferdinand Löffler (WSG Feldberg) verpasste das Podest als Vierter am Sonntag nur um drei Zehntelsekunden. Tanja Intlekofer vom SC Bonndorf kam auf die Ränge 16 und zehn, Yannik Geiger gelangen mit den Plätzen sechs und zehn zweimal Top Ten-Ränge, ebenso wie Joel Pahleteg (SV Kirchsarten), der zweimal als Achter notiert wurde. Die Siege gingen allesamt ins Schwäbische: Bianca Kühn (SAG Göppingen) siegte zweimal, bei den Männern gewannen Nico Müller (SC Truchtlingen) und Philipp Gassner (SV Neuenbürg).

Weitere Platzierungen des Skiverbands Schwarzwald: Damaris Vetter (SC Kandell): 19/17; Leonie Patsch (SC Offenberg): 9/25; Janine Ziegler (SC Ober-



Überzeugte als Neu-Jugendstarterin: Chiara Horning vom SC Muggenbrunn

FOTO: HORNING-WIESLER

kirch) 10/20; Karina Ebner (SC Ibach): 25/29; Malina Mittermaier (SC St. Blasien): 33/38; Katharina Walbel (SZ Mühlheim): 39/39; Urs Rotkamm: 14; Nicolas Kiefer (SC Engen): 20/33; Sebastian Wild (SC St. Blasien): 21/40; Björn Leber (SZ Bernau): 23; Paul Tinsel (SC Konstanz): 25; Michael Zipperle (WSG Feldberg): 39/27; Tobias Grtisch (SC Waldshut): 26; Philipp Streich (SC Kandell): 31/39; Benjamin Müller (SC Sasbachwalden): 32/35; Max Tinsel (SC Konstanz):

44/37; Steffen Schmieder (SC Hundsbach): 49/52.

Auch bei den Rennen der National Junior Race-Serie in Fiedlers im italienischen Passetertal hatten die alpinen Rennläufer mit schwierigen Pistenverhältnissen zu kämpfen. So konnte beim Riesenslalom nur der Frauenlauf ausgefahren werden, da die Strecke dem Ansturm der Männer nicht mehr standgehalten hätte. Beim Sieg von Christiane Winkler aus Rottach-Egern fuhr Lea Mai von der SZ Rheinfel-

den auf den 16. Platz unter 30 gewerteten Rennläuferinnen und war damit fünfschnellste Starterin des Jahrgangs 2000. Am Sonntag stand das erste deutsche Slalomrennen an, bei dem das Pisten-team eine eisig-harte Unterlage geschaffen hatte, die für fast die Hälfte der Rennläufer das vorzeitige Aus bedeutete – darunter mit Lea Mai, Nils Haser (Skiteam Freiburg), Tim Siegmund (SZ Rheinfelden) und Yannik Zeller (SC Oberried) auch für alle Athleten des Skiverbands Schwarzwald.